

Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs

"Du bist mein Atem,

wenn ich zu dir bete..."

Freitag, 31. August bis
Montag, 03. September 2012

Kurs 20/12

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Alter:
(freiwillig) _____

Unterschrift: _____

Der Kurs beginnt am Freitag mit dem gemeinsamen Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Montag mit dem Mittagessen.

Während des Kurses ist es nur begrenzt möglich, Anwendungen im Vitalzentrum zu buchen.

Um die anderen Angebote unseres Hauses (Sauna, Massage, ...) ausgiebig nutzen zu können oder um den Kurs in Ruhe ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, etwas früher anzureisen oder ein, zwei Tage länger zu bleiben.

Kosten

480,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.



KLOSTER ARENBERG

erholen • begegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz

Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454

www.kloster-arenberg.de

E-Mail: info@kloster-arenberg.de

2012

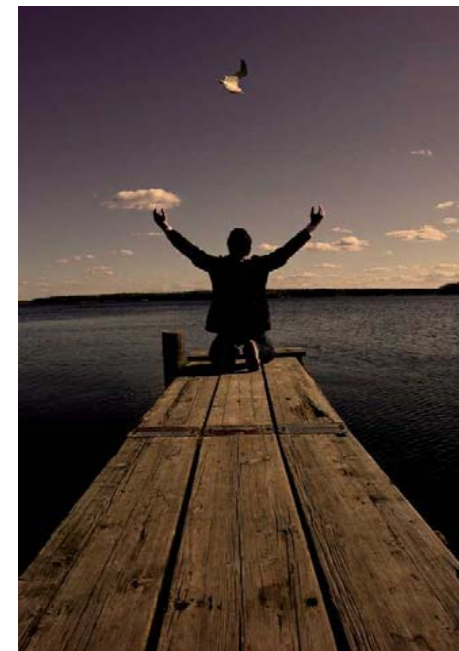


Foto: © © marcogruettner / photocase.com

*"Du bist mein Atem,
wenn ich zu dir bete..."*

Mit allen Sinnen ins Gebet finden

31. August – 03. September

"Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete" -

31. August – 03. September 2012

In unserer kopflastigen, vom Schriftwort bestimmten Welt fällt es uns oft schwer, unsere individuelle Spiritualität zu entdecken und erfüllend zu leben. Selbst wenn sich Zeit genommen werden kann, gelingt es uns oft genug nicht, Ruhe und Sammlung zu finden. Die überlieferten Formeln reichen nicht aus, das, wovon unser Herz voll ist, auszudrücken.

Mit Gott ins Gespräch zu kommen kann auf vielfältigere Weise geschehen als in den uns vertrauten Formen und Formulierungen von Bitte, Lob und Dank. Begleitet von einem intensiven Austausch über persönliche Gebetserfahrungen wollen wir im Seminar alle Sinne ins Gebet nehmen, uns sehend, hörend, fühlend, riechend, schmeckend auf den Weg machen und uns Gott auf unsere je eigene Weise nähern.

Wie der Atem, der unseren Körper unablässig und lebensnotwendig durchströmt, wollen wir dem Geist, der uns erfüllt, auf die Spur kommen und uns von seinem Wehen in Bewegung bringen lassen.

Dafür werden wir verschiedenste kreative Gebetsformen und -rituale erproben und uns individuell sowie in der Gemeinschaft darin einüben, um so den eigenen Fundus an spirituellen Zugängen zu erweitern und in unseren Alltag mitnehmen zu können. Gemeinsam gestaltete Gottesdienste sollen die neu gewonnenen spirituellen Erfahrungen vertiefen und intensivieren.

Kursleitung

Sylvia Cordie
(Trauerbegleiterin, Trauerrednerin)

*Neue Wege möchte ich finden
schmerzhaft ungegangene
vom Du zum Ich.*

*Keine Handbreit an mir
die deinem Eintritt
widersteht.*

Hilde Domin (Ausgewählte Gedichte,
Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch-
Verlag, 1987, S. 62)